
Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit

St. Konrad, Zimmern o.R.

St. Martin, Horgen

St. Leodegar, Stetten/Flözlingen

Amtsblatt vom 21. Mai 2021

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

in Zimmern: Di., Mi. und Do. von 14.30 - 18.00 Uhr Tel. 0741-31568

in Horgen: Di. und Do. von 9.00 - 10.30 Uhr Tel. 0741 - 32207

Homepage: se-zimmern.drs.de

Gedanken zum Pfingstfest

„Veni sancte spiritus – Komm Heiliger Geist“, singt die Kirche an Pfingsten. In vielfältigen Bildern preisen wir in unseren Pfingstliedern die schöpferische Kraft Gottes, den Heiligen Geist. Lukas – der Verfasser der Apostelgeschichte – erzählt vom Pfingstwunder in Jerusalem fünfzig Tage nach Ostern. „Da kam plötzlich vom Himmel her ein Rauschen. Wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen“. (Apg 2,2) In einem neuen geistlichen Lied wird dieses Bild vom Rauschen des Windes in der ersten Strophe aufgegriffen. Der Text stammt von Lothar Zenetti, vielen als geistlicher Schriftsteller vertraut und die Melodie komponierte der Kirchenmusikdirektor unserer Diözese Rottenburg – Stuttgart Walter Hirt. Die erste Strophe lautet: „Komme, geheimnisvoller Atem, leiser zärtlicher Wind. Hauche uns an, damit wir leben, ohne dich sind wir tot!“ (GL 818,1) Wind, Rauschen, Sturm und Atem sind ausdrucksstarke Bilder der geheimnisvollen Kraft des Heiligen Geistes. Wind und Sturm zeichnen das Unsichtbare und nicht Greifbare des Geistes Gottes nach. Der Wind bleibt dem Auge verborgen, obwohl wir ihn auf der Haut fühlen. Wind, Atem und Geist werden in der hebräischen Sprache mit nur einem Wort bezeichnet: ruah! Die Bibel kennt dieses eine Wort für das geheimnisvolle, schöpferische Wirken des Geistes Gottes. Nicht von ungefähr offenbart sich an Pfingsten der Heilige Geist den Jüngern als brausender Sturmwind – diese schöpferische Kraft, die schon im ersten Anfang, als lebenszeugender Windhauch, als machtvoller Atem Gottes über der Schöpfung schwebte. Bitten und singen wir mit all unseren Sinnen um diese schöpferische, belebende und renovierende Kraft Gottes, in der Stille, in der Natur, indem wir uns einmal bewusst in den Wind stellen. An unserer Haut spüren, von was wir singen. Und zugleich den Geburtstag der Kirche feiern, uns dankbar der Vielfalt unserer Kirchen bewusst werden und uns immer neu um das Miteinander in Vielfalt kümmern.

Gehen wir an Pfingsten nicht achtlos vorbei – lassen wir uns vielmehr immer wieder neu von dem belebenden Atem Gottes geisterfülltes Leben schenken.

Ein geisterfülltes Pfingstfest wünscht Ihnen

Josef Kreidler

Samstag, 22. Mai

Vorabend

Renovabis-Kollekte

Zimmern: 18.30 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)
Gedenken für:
- Gertrud Finkbeiner

Sonntag, 23. Mai

Pfingsten - Hochfest

Renovabis-Kollekte

Zimmern: 18.30 Maiandacht (Pfr. Kreidler)

Horgen: 9.00 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)
Gedenken für Alois Wiesner

Stetten: 10.15 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)

Montag, 24. Mai**Pfingstmontag**

Zimmern: 10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)
25-jähriges Weihejubiläum von Diakon Erwin Burkard

Dienstag, 25. Mai

Zimmern: 17.55 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)
Gedenken für:
- Hermann und Helene Kuon, gestifteter Jahrtag
- Markus und Luitgard Wieber

Mittwoch, 26. Mai

Stetten: 9.00 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)

Donnerstag, 27. Mai

Horgen: 9.00 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)

Freitag, 28. Mai

Zimmern: 9.30 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)

Samstag, 29. Mai**Vorabend**

Stetten: 18.30 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)

Sonntag, 30. Mai**Dreifaltigkeitssonntag**

Zimmern: 9.00 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)
18.30 Maiandacht am Dreifaltigkeitswäldle (Pfr. Kreidler)
Findet nur bei schönem Wetter statt!
Horgen: 10.15 Eucharistiefeier (Pfr. Kreidler)

Liturgietexte**Pfingstsonntag**

Erste Lesung Apostelgeschichte 2,1-11
Zweite Lesung 1. Brief an die Korinther 12,3-7.12-13
Evangelium Johannes 20,19-23

Pfingstmontag

Erste Lesung Apostelgeschichte 8,1.4.14-17
Zweite Lesung Brief an die Epheser 1,3.4.13-19
Evangelium Lukas 10,21-24

Stetten

So., 23.05. Judith Aulich

Silbernes Jubiläum der Weihe zum Diakon von Erwin Burkard

Am 25. Mai 1996 wurde Herr Erwin Burkard im Rottenburger Dom von Bischof Walter Kasper zum Diakon geweiht. Das silberne Jubiläum seiner Diakonenweihe feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit am Pfingstmontag mit der Feier der Eucharistie in St. Konrad 10 Uhr zusammen mit Herrn Diakon Erwin Burkard und seiner Familie, zahlreichen Mitbrüdern und Kurskollegen. Als Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit sind wir herzlich eingeladen mit dem Gottesdienst Gott zu danken für allen Einsatz und Dienst unseres Diakons Erwin Burkard. Bei aller Freude über sein Jubiläum darf ich auch im Namen von Erwin Burkard darauf hinweisen, dass nach wie vor die geltenden Hygienevorschriften unserer Diözese eingehalten werden müssen. Da die Inzidenzzahlen noch hoch sind können wir nach dem Gottesdienst keinen Stehempfang durchführen.

Ganz herzlichen Dank gilt Herrn Diakon Erwin Burkard für seinen Dienst in St. Konrad, St. Leodegar und St. Martin mit den Schwerpunkten seiner Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes St. Konrad in Zimmern, der Organisation der Seniorennachmittage in Zimmern, der Feier von Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern wie auch den Hausbesuchen. Zugleich ist Erwin Burkard auch als Feuerwehrseelsorger des Landkreises Rottweil verantwortlich.

Wir wünschen Erwin Burkard, seiner Ehefrau Waltraud und den Familien seiner vier Kinder ein frohes und dankbares Fest des silbernen Jubiläums seiner Diakonenweihe vor 25 Jahren.

Josef Kroidler

Pfingstabenteuer für Familien

Mit Roxy und Gani

Pfingsten – da ist was los, und das bringt einiges in Bewegung. Pfingsten ist ein Fest, das Mut macht und neue Kräfte freisetzt. Gerade in dieser Zeit sind das Perspektiven, die gut tun und die wir Menschen brauchen.

Mit den Maskottchen Roxy Ross und Gani Gans gibt es Ideen für das Pfingstfest, um es zuhause gestalten zu können. Zudem gibt es Tipps für die Ferien. Dabei rückt z.B. auch Fronleichnam in den Blick.

Die Sammlung steht unter: wir-sind-da.online/pfingstabenteuer zur Verfügung. Dort gibt es auch Material für Multiplikatoren. Gedacht sind die Pfingstabenteuer vor allem für Familien mit Kindergarten- und Grundschulkindern.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlerevierern oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen.

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – und auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind.

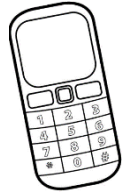
Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren. Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der

Erde“ verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr! Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Fulda, den 25. Februar 2021

Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart

+ *Dr. Gebhard Fürst*, Bischof



Handys sammeln - Gutes tun!

Nach den erfolgreichen Sammlungen von Alt-Handys rufen wir zu einer weiteren Sammlung auf. In den Handys sind wertvolle Erze und Metalle verbaut, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen u.a. im Kongo abgebaut werden. Gerne unterstützen wir in unserer Seelsorgeeinheit die Aktion von missio e.V. Aachen. Bringen Sie Ihre „alten“ Handys während den Bürozeiten ins Pfarramt Horgen oder Zimmern oder werfen Sie diese in die dortigen Briefkästen bzw. den Briefkasten am Haus St. Maria in Stetten ein.

Näheres auch unter www.missio-hilft.de

Petra Jauch

ZIMMERN

Liebe Eltern und Kinder der Zimmerner Kigas,

in der katholischen Kirche findet ihr wieder ein neues Angebot zu einer biblischen Geschichte. Wenn Ihr Lust habt seid Ihr herzlich eingeladen zu schauen, mitzunehmen und zu Hause zu gestalten.

Viel Spaß, die Kita-Teams



Kita Immanuel

...wenn der Vater mit dem Kinde...

von Christi Himmelfahrt bis vergangenen Sonntag waren die Kiga-Familien der Kita Immanuel mit viel Spaß unterwegs. Sie waren der Einladung der Kita zur „Vatertagsrallye“ gefolgt. Man hörte ein staunendes Ah und Oh, wenn die Riesenseifenblasen tolle Gebilde entwickelten oder ein Stöhnen wenn es galt, auf dem Rücken auf einer Bank liegend kräftig mit den Beinen zu strampeln. Beim Tannenzapfen werfen, beim Rückwärtsgehen im Badgässle waren Geschicklichkeit und Koordination gefragt und beim Grimassenschneiden war die Gaudi besonders groß. Das Tiere zählen, das Wegpusten der Löwenzahnsamen, das Umarmen eines Baumes...und noch viele weitere Anregungen machten den Dorfspaziergang trotz manchem Regenschauer zu einem fröhlichen Erlebnis für Groß und Klein.

Wir freuen uns, dass so viele Familien teilgenommen haben

Das Kita- Team

